

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Mai 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

[illegible]

Friedrichshaller
Neue Quelle Natürliches Bitterwasser.
Von den Aerzten alleseits verordnet bei Verköpfung, Trägheit der Verdauung, Stuhlverstopfung, Blasen- und Gallenleiden, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Hysterie, Menstrualstörungen, Schwäche, Anämie, Chlorose, Leber- und Milancholie, Diabetes, Hämorrhoiden, Hautkrankheiten, etc.

Natürliches Bitterwasser.

Von den Aerzten allseitig verordnet bei Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verstopfung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, träger Gemüthsstimmung, Fieberzeiten, Gelbfucht, Nierenschwächen u. s. w. — Vorräthig in Verzeichnungs-Handlungen, Apotheken u. s. w., wo nicht zu haben, verschießt 4 Flaschen franco gegen Einsendung von 2 50 Mark

Die Brunnen-Direktion: C. Doppel & Co., Friedrichshall, S. Pr.

(A 15695/2A.) F 101

Turn-Verein.

Sonntag, den 15. Mai, Nachmittags
 2 Uhr (bei günstiger Witterung), findet unter
 dem Vorzeichen **Anturnen**
 auf unserem Turnplatz (District, Aylberg) statt
 wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde des
 Vereins höflich einladen. F 380
 Abmarsch Nachmittags 4½ Uhr vom
 Turnplatz Nr. 25. Der Vorstand.

Handschuhe,

selbstverfertigte, den höchsten weichen Leder und
auch tünend in Glack, Zinnsch, Woll- und Wachleder,
Narbschamleder, sowie alle Sorten Zeischens-
schuhe für Herren und Damen, Handschuhe aus
Schafwollenen, Farnen erpichte meist selbstverfertigten
in größter Auswahl, sowie prachtvolle Rekruten in
Schnitten, Hüten, Trochäten, Sonnen- und Regen-
schirmen, Portemonnaies, Taschen und Manschetten z.
c.

Gummi Schuhe nach Maß in Kautschukfüßen.

Fr. Strensch, Kirchgaſſe 33,
vis-à-vis dem Storchquell.
B. Handſchuhe werden ſichn gewaſchen u. gefärbt.

Für Amateurphotographen. Ein noch fast neuer Apparat, 13:18, für circa 70 Mk. abzugeben bei Dr. C. Lauer, Gerichtsstraße 3, 2.

Biano (Müller) Kreise halber zur Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Rab. 002
Großstraße 7.

Augusta-Victoria-Bad,
Victoriastrasse.

**Grosse Schwimmbassins mit
fließendem Wasser,
Wannenbäder, Heissluft und Dampf-
bäder, Wiesbadener Thermalbäder
eigene Quelle.**

Niedrige Abonnements-
Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen.
Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

4706

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

8860

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank,

seit über 50 Jahren bestehend,
Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.
— Telephone 391. —

Vermiethung von Fächern — safes —
unter eigenem Verschluss der Miether
in nach der neuesten Technik erbauten
feuer- und diebessicheren Tresors.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen
Depôts.

Kostenfreie Ueberwachung von Werthpapieren.

Einslösung in- und ausländischer Coupons.

Effecten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
od. Frankf. Börse.

Provisionsfreie, verzinsliche laufende
Rechnungen — Check-Verkehr.

Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
und Checks.

Anzahlungen im In- und Auslande.
Lombard-Darlehen.

Wechseldiscontirung.

Versicherung gegen Verlust bei Verloosungen.



Unvergleichlich

nachhaltigen Wohlgeruch besitzt

Dalton's
indische Blumenseife,

verleiht der Haut jugendliche
Frische, für Personen mit
empfindlicher Haut nach ein-
maligem Gebrauch unent-
behrlich. 6248

Preis pro Stück 50 Pf.

J. B. Willms,

Seifensieder, Parfumeur,

32. Michelsberg 32.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 6488

M. Gürth, Spiegelgasse 1.
Egl. Theater-Frisour.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Trauringe

In sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe,
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehausenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 900 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juweller, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Herren-Kragen und
Manschetten

Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Wts. 8541
August Weygandt,
Langgasse 8.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 4709

Vortierengängen mit Zubehör à 6 Pf. empfiehlt
Georg Zollinger, Schmiedackerstrasse 25. 8908

Radfahrer-Anzüge Radfahrer-Saccos Radfahrer-Joppen Radfahrer-Hosen Radfahrer-Pelerinen

empfiehlt in modernen Farben und Façons zu billigen
streng festen Preisen

Jean Martin,

Langgasse 47.

Langgasse 47.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 8860

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle.

Die bequemsten und praktischsten Klappstühle der Gegenwart für Gesunde und Kranke, Preis an
C. 25 bis 28. — Mark.

Der weltberühmte Triumphstuhl, 4-fach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Chaiselongue etc., nur bester
Qualität zu Mk. 2.50. mit Armlehne 3.50, mit Armlehne und Beinstütze 4.50.

Neuheit ersten Ranges

Triumphstuhl mit überlegenen durch

Adel's Normalschuhl



kein An- Abhängen der Beinstütze!

Elegante Bambusstühle und Tische 3 Mark per Stück.

Neuheit!!!

Elegant u. solid: Tische u. Stühle
aus gebogenem Holz, mit farbigem Garn bespannen,
4 Mark pro Stück.

Promenaden-Stühle zu 50. 1. —, 1.50 etc.

Rollschutzwände pro □-Mtr. 7 Mark.

Prompter Versandt nach auswärts.



Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.
Telephon 309.

Sommer-Taschen-Fahrplan

des „Wiesbadener Tagblatt!“

Nachdem die ersgedruckten

20,000 Fahrpläne

bereits nahezu vergriffen sind, beabsichtigen wir eine

neue Auflage

derselben herzustellen und erbitten uns Anmeldungen zum Bezuge größerer Partien:

50 Stück	Mk. 4.50
100 „	7.50
300 „	21.—
500 „	32.—

mit Aufdruck der
Firma des Bestellers
auf dem Titelblatt

bis einschliesslich
den 14. ds. Mts.

Der verehrl. Geschäftswelt, insbesondere Hotelbesitzern, Pensionsinhabern
und Wirthen, bietet das ebenso handliche als zuverlässige Fahrplan-Buch,
durch Vertheilung an Kundschaft wie Gäste, ein anerkannt vorzügliches und billiges
Empfehlungsmittel.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Tanera.

Sie erhob sich, trocknete sich die Augen, sah im Spiegel nach, ob man nicht anmerkte, daß sie geweint, ordnete noch etwas an ihrer Toilette, wandte sich dann wieder zu ihrem Herasch vom Sopha aufgestandenen Gatten und rief noch halb unter Thränen lachend:

„So, jetzt bin ich bereit. Die Leute sollen nicht ahnen, daß ich so erregt war.“

Beide erschienen das Bedeckte. In der in tadellosen Eleganz neuen des Nestor einhergehenden Dame vermuthete kein Mensch eine Kabyle, am wenigsten eine, deren Eltern nicht in den Straßen Algiers theilten. Ihr dunkler Mantel fiel zwar auf, aber ihre Bewegungen, ihre Sprache und ihre Erscheinung verriethen zu deutlich die feine Pariserin, wobei Jedermann höchstens dachte, sie müsse die Tochter eines in Paris lebenden Arabers oder des Gefandten irgend eines europäischen Staates sein.

Sowohl der Nestor als seine Frau kümmerten sich gar nicht um das Aufsehen, welches ihr Erscheinen immer wieder hervorrief. Sie traten an die Brustung des Bedecktes und schritten schweigend.

„Das sieht aber wirklich wunderbar aus. Und wie sehr wir uns dem Lande genähert haben, während wir unten standerten! Das also ist Afrika!“ Leise sagte sie bei: „Das ist meine Heimat!“ — „Ja, sie ist es.“

Es war ein großartiges Bild, welches sich vor den Augen der Reisenden entrollte. Der früher schon in Alger gewesen, schätzte den Uebigen die einzelne Details, und Jedermann hatte mit dem Freilegen Alles genau zu erkennen.

Wie eine mächtige weiße Pyramide tauchte die Stadt Alger selbst aus der blauen Fluth empor. Nach und nach konnte man die einzelnen Häuser unterscheiden.

„Das sind die Paläste des Boulevard de la République, und darüber das unregelmäßige Straßengeviertel ist die Krone der Stadt. Von außen nimmt sie sich ja sehr malerisch aus. Aber sie aber durchstreifen muß, findet dort zwar viel Originelles, aber wenig Schönes. Trotz aller Bemühungen der Mairie von Alger kann man mit dem klassischen Schmuck der Eingeborenen in der Krone nicht fertig werden.“

„Gehören jene dunkelgrünen Hügel, die sich so charakteristisch über die Masse der weißen Mauern erheben, zur Gharbelle?“

„Nein, Madame. Sie umschließen den Nest der Kabas. Das war die alte Burg der Deys. Dortin zogen sich diese Fürsten zurück, wenn sie sich in der Umgebung ihrer geliebten Unterthanen nicht mehr sicher fühlten. Manche von ihnen wie z. B. Meqar-Mit, brachten die ganze Zeit ihrer Regierung in der Kabas zu, um nicht wie ihre Vorgänger ermordet zu werden. — Wie schön hebt sich jetzt die Stadt von der grünen Umrahmung der bewaldeten Höhen oberhalb Mustafa Supérieur und hinter dem Fels Balcon ab! Dort liegt das Kap Matifou.“

„Und dahinter die schneebedeckten Bergrücken?“

„Das sind die Gebirge der Kabyle, Madame.“

Der Nestor und seine Frau sahen sich mit einem ver-

ständnißvollen Blick an. Dann brachte es Madame Balance sogar über sich, den Herrn, der bisher Alles erklärt hatte, zu fragen, ob er ihr nicht den Dschurdschura zeigen könne.

„Nein, Madame; der liegt hinter jenem Hügel. Der höchste Berg, den wir sehen können, dort jene kleine Kuppe, ist der Du Jeggia. Der Dschurdschura gehört zum wildesten Theil der Kabyle.“

Der „Duc de Braganza“ näherte sich jetzt den anderen Befestigungen des Hafens und fuhr an der Spitze von Reitanen und am Leuchtturm vorüber. Dann bog er links und steuerte zwischen den beiden großen Molen hindurch nach dem inneren Hafen; man besand sich in Alger. Rasch und flüchtig sah der Herr nieder, der Dampfer hielt. Da er aber gedreht werden mußte, um mit der Spitze wieder meereswärts zu sehen, konnte man noch nicht am Quai anlegen.

Der Nestor erklärte während der Zeit des Drehens seiner Frau die einzelnen, nun deutlich vor ihnen liegenden Gebäude. Er bezeugte aber nur die Namen, denn sie werde ja später Alles genau und gründlich kennen lernen. — Beide begaben sich dann wieder in die Kabine, um ihr Handgepäck zu ordnen.

Noch einmal umarmte Herr Balance seine Frau und sprach dann, indem er sie fest ansah, freundlich zu ihr: „Wir sind jetzt in Deiner alten, und in meiner neuen Heimat angekommen. Was wir hier Alles erleben werden, wissen die Götter. Aber das Eine weiß ich fest, daß nichts meine Liebe zu Dir schädigen kann. Das glaube mir.“

Sie schmeigte sich an ihn und flüsterte zärtlich: „Ich glaube es. Ich habe auch keine Angst mehr. Ich bitte Dich sehr, die Fortschungen nach meinen Angehörigen mit aller Energie zu unterstützen.“

„Das wollen wir.“

Ein brauner Kofferträger trat ein: „Ihr Gepäck, mein Herr, wenn es Ihnen gefällig ist. Welches Hotel befehlen Sie?“

„Grand Hotel de l'Orléans.“ Ich habe noch 3 große Koffer im Magazin. Hier ist der Schein. Ihre Nummer?“

„32, mein Herr. Gehen Sie nur voraus. Ich komme mit dem Gepäck nach. Das Hotel liegt gleich hier oben auf dem Boulevard.“

„Ich kenne es.“

Herr und Frau Balance machten sich fertig und verließen die Kabine. Wenige Minuten später standen sie auf dem Quai.

Es war doch ein eigenes Gefühl, welches die junge Frau ergriff, als sie den algerischen Boden betrat, den Boden, welchen sie vor 24 Jahren verlassen, damals ein kleines halbwildes Kabylenmädchen, jetzt eine elegante Französin, die Gattin des gelehrten Vorstandes der höchsten Bildungsanstalt der ganzen Provinz Algerien.

III.

Für Herrn und Frau Balance begann nun in Alger ein neues Leben. In den ersten Wochen hatte der Nestor ungemein viel in seinem Beruf zu thun. Er trat ja in ganz neue Verhältnisse, in die er sich erst nach und nach hineinfinden mußte. Auch seine Frau fand wenig Zeit, ihren Gedanken nachzugehen, weil schon zwei Tage nach ihrem Anbruch ein Frachtschiff den ganzen Hausstand mitbrachte und nun die Einrichtung der Wohnung besorgt

werden mußte. Die kleine Villa, welche der Nestor in der schönen Vorstadt Mustafa Superior gemietet hatte, sah sehr einladend aus und lag reizend. Umgeben von einem nicht großen, aber in der ägyptischen Pracht des Stils prägnanten Garten, in modern arabischem Bogenstil erbaut, bot sie einen entzückenden Anblick, so daß Frau Balance wiederholt ausrief, ihr Haus erscheine ihr wie ein kleines Feenschlößchen. Viel trug der Balkon bei, von dessen Höhe herab ein wahrer Vorhang von rothen Blüthenzweigen hing. Er bestand aus der in Algerien so beliebten Bougainvillea, deren Farbenpracht ja kein europäisches Schlingengewächs nur annähernd erreicht. Und erst die Aussicht von der Terrasse! Unten die malerischen Molen und Gärten von Mustafa Supérieur, vor diesen die Geschäftsvorstadt Mustafa Inferieur, rechts das Champ de Manoeuvres, auf dem sich die Reiter-Schaaren der Chasseurs d'Afrique herummantelten, links die weißen Häuser und Mauern von Alger, rings um dies Alles grün bewaldete Berge, blumige Gärten, das stolze Fort de l'Empereur und die Kabas und vor dem Beschauer das blaue weite unermeßliche Meer. „Wie schön, wie herrlich ist dieses Algerien; wie gaudig ist mein Vaterland!“

So dachte Frau Balance öfters, so sprach sie auch zu ihrem Gatten, als er aus dem Lyceum nach Hause zurückkehrte.

„Du denkst nicht mehr mit gleicher Entschiedenheit wie früher, daß ganz Frankreich dein Vaterland sei! Fühlst Du nicht mehr als echte Französin?“

„Gewiß, gewiß! Aber es ist in mir so eine Art von Lokalpatriotismus erwacht, ähnlich wie ihn der Marceller oder Gascogner besitzt. Wie diese sagen: „Frankreich über Alles, aber der schönste Theil Frankreichs sind die Provence und Gascogne“, so möchte ich andern, der schönste Theil meines geliebten französischen Vaterlandes ist doch Algerien!“

„Ich kann Dir nicht Unrecht geben. Es ist eine herrliche Provinz. Wenn Du willst, so können wir noch einen Spaziergang nach dem „Jardin d'essai“ machen. Er liegt hier unten. In einer halben Stunde sind wir dort.“

„Ich bin sofort bereit.“

Das „sofort“ dauerte zwar noch ein Weilchen, denn soweit war Madame Balance wirklich Französin, daß ihre Toilette ziemlich Zeit in Anspruch nahm. Der Nestor kannte das schon und wartete ruhig. Nun kam sie tadellos gekleidet und so grazios und anmuthig, daß Jeder, der dem Paar begegnete, mit Wohlgefallen die hübsche, elegante Dame betrachtete, die im Aeußern und im ganzen Auftreten so deutlich die echte, feine Pariserin verrieth.

„Was ist das für ein einziger Van, dessen eine Seite unter dem Purpurmantel der Bougainvillea fast ganz verschwindet?“

„Das Sommerpalast des Gouverneurs.“

„Welch ein herrlichen Garten! Schöne Anlagen kann ich mir garnicht denken.“

„Und doch wirst Du in 10 Minuten noch schönere sehen.“ Der Nestor kannte ja Algerien von einer früheren Reise. Bald hatten sie das Dorf Hussein Dey durchwandert und standen vor dem Eingang des Jardin d'essai, den die Eingeborenen Jardin du Hamma, d. h. Sumpfgarten nennen, weil sich an seiner Stelle früher ein Sumpf befand.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

J. Speier Nachf.

Inhaber: M. & H. Goldschmidt.

anerkannt bestes Fabrikat

verümt durch SOLIDITÄT

ELEGANZ und PASSEFORM

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.
Effecten — Sorten — Coupons etc.

Badhaus zum goldenen Ross,

Goldgasse 7. — Neu erbaut. — Im Centrum.
Eigene Kochbrunnen - Quelle im Hause.
Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Duz. Badkarten 6 Mk. (Douche mit Massage.) — Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. pr. Woche. Gute Pension. Garten.

H. Kupke.

Billigste Bezugsquelle für Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.

Sehr passende, schöne und
nützliche Hochzeits- und Gelegen-
heits-Geschenke!

Albert J. Heidecker,
25. Tannusstrasse 25.

Wädel, Ketten, Ohrring, Garnituren, Taschen
sowohl als, sowie vollk. Salons, Wohn- u. Schlafzimmern
Einrichtungen in großer Auswahl empfiehlt
unter Garantie zu den billigsten Preisen

H. Markloff,
Zuscherstraße 17, neben der Reichsbank.

Nachlaß- Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 11. Mai c., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben der verstorbenen Frau von Wissmann, Wittwe, in der Villa

38. Parkstraße 38:

2 compl. schwarze Salon-Einrichtungen, bestehend aus Salon-Garnitur, Verticow, Salontisch, Schreibtisch, Spiegel, Etagère, 1 Sopha u. 2 Sessel, 1 Schlafdivan, einz. Sessel, div. compl. Betten, Spiel-, Rauch-, runde, ovale, 4-, 6- u. Sechseckige, Ausziehb., Baner-, Ripp- und Etageren, Tische, Kommoden, Consolen, Pfeiler, Kleider- u. Weizenbüchsen, Waschkommoden u. Nachttische, Handtuchhalter, Stühle, Kinderbett, Gylinderbüreau, Chiffoniere, Rollschranke, Nähtisch, Toilette, Schirmständer, Eckbreiter, Pendules, Gipschrank, Wanduhrschänke u. Etageren, ein-, zwei-, drei- u. fünfflammige Luster, Petroleum-, Gas- und Stehlampen, Kanne, Krüge, Jardiniere, Dekorationsständer u. sonstige Rippständer, Spiegel mit u. ohne Trümeau, Wittenkartenschalen, Ofenschirm, Kerzen- u. Wandarm u. Luster, Trinkhorn, silberne Leuchter, Oelgemälde u. sonstige Bilder, Läufer, Portieren, Vorhänge, Teppiche, Waffen, Eierservice für achtzehn Personen, Kaffee- und Theeservice, Theemaschine, Wein-, Champagner-, Bier- und Wassergläser in Krystall, eine Partie Bücher u. Zeitschriften, worunter Schloffer's Weltgeschichte, Meyer's Lexikon, Goethe etc., Glas und Porzellan, Küchenmöbel, Vorrathsschränke, Gefindebetten, Küchen- und Kuchengeschirre, sowie noch sonst erdenkliche Hausrückstände-Gegenstände F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftsfotel: Adolphstraße 3.

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und Private werden in Schwarz-, Rot- u. Copir-

druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12. 6307

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 814

Möblierte Zimmer I. Etage.

Schuhwaren aller Art, prima.

Reichler Ballhaus, Römerberg 1. 4543

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochlegantesten in allen Holzarten, Portieren, Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten.



Ka. 400/3.
F 100

Fahrräder.

Feine Marke der Express-Fahrradwerke.

Herren-Räder von 185 Mk. an.

Damen-Räder von 230 Mk. an.

Keine Ladenmiete, daher billigste Preise.

Jacob Becker,
Frankenstrasse 5.

Best eingerichtete Reparatur-Werkstätte mit Maschinenbetrieb.
Eigene Vernickelung.
Reparaturen prompt und billig. 6402

Meine wegen ihrer Sparbarkeit im Verbräuche des Gases so sehr beliebt gewordenen

Gas-Kochapparate

halte auch in dieser Saison in reicher Auswahl wieder bestens empfohlen.

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaren-Handlung,

Ecke der Weber- und Saalgaße.

Inhaltung wird mitbestimmt. 6023

Fahrräder

„Sturm und Clement“, anerkannt erstklassige Qualitätsmarke, feinste Präzisionsarbeit, elegante Ausstattung, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

P. Barth Wwe.,

Frankenstrasse 14.

Kein Laden. Billigste Preise. 4863

Von der Reise zurück.

Dr. med. Jungermann,

Langgasse 31.

Frauenklinik,

fein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Dargest. 250 Mk. frei und discret gegen Nachn. oder Briefm. Paul Hübner, Berlin N. 10. Chausseest. 20. (E. B. 1008) F 21

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151

W. Müller, Leipzig 41.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor

und fünf Ärzte begutachteten

eidlich vor Gericht meine

überrassende Erfindung

gegen vorzeitige Schwäche!

Bestätigt mit vielen Gutachten

und Gerichten steht

franco für 80 Pfg. Marken.

Es existirt nichts Besseres!

Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Patente

besorgen und verwalten

H. & W. Pataky,

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

10 Filialen. (P. a. 100/11) F 93

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Weidestraße 2a, empfiehlt zum gef. Besuche für Zimmer, Küchen, Maschinen- und Centralheizungs-Anlagen:

In Qualität Aushängungsgerüst (Eisenblech aus gem. Aushängblech)

In Qualität best. nat. Hausbrandkohlen (Weidestraße)

In Qualität gew. nat. Hausbrandkohlen (sehr feinst)

In Qualität gew. Bettmattkohlen in Korn I, II und III.

In Qualität Eisen-Drifts von J. H. „Alte Gasse“.

In Qualität Patent-Driftkohlen-Drifts.

In Qualität gebrochenen und gel. Patent-Drifts in best. Sorten, sowie feinst. Grubensort, Goldkohlen.

Carbon-Natron, Kalkstein, Kalk, Kalkstein, Kalkstein.

Brennstoffe, Kalkstein, Kalkstein, Kalkstein.

im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggonsweise bezogen, zu mäßigen Preisen.

Telephonat No. 527.

Carl Kreidel,

42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter der

Wanderer

Premier

Salzer

Tribune

-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.

Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren

Wanderer



Große Weißwaren- Versteigerung.

Heute Mittwoch, 11. Mai, Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigert
in der Saale

Zu den drei Königen,
Marktstraße 26,

die Restbestände aus einem Wäsche- und Ausstattungs-
Geschäft, bestehend aus einem großen Posten:

**Pr. Betttücher, Damast-Bezüge,
Damast-Handtücher, Tischtücher,
Battist-Taschentücher, Küchen-
handtücher u. Servietten, sowie
eine große Partie abgepackter
Anzugstoffe in Cheviot, Kamm-
garn und Zwirn**

Offentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator,
2. Grabenstraße 2.

NB. Besonders günstige Gelegenheit für Hotels, Pensionen
und für Braut-Ausstattungen.

Luftkurort Dornholzhausen im Taunus.
Hotel und Restaurant Scheller
und Dependance,

durch **Neubau** bedeutend vergrößert, 40 Zimmer, 60 Betten;
reisender Sommeraufenthalt in **sonnenreicher Gebirgsluft**
in nächster Nähe der grossen **Taunuswaldungen**. Stünd-
liche Omnibusverbindung bei 10 Minuten Fahrzeit mit **Had-
Homburg**. Auserkann vorzügliche Verpflegung bei
mässigen Preisen. Vollständige Pension für **Mai und Juni**
pro Woche von 25.— Mk. an. (F. a. 425) F 103

Telephon-Anschluss Homburg No. 95.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

F. Scheller.

Excelsior

Pneumatic
Der beste Radreifen.

(A 10788 (S.A.) F 98)

Garten- und Balkon-Möbel,



Rollschutzwände

in grösster Auswahl. 4926

Conrad Krell,
Taunusstr. 13.

Neuer Zapfhahn.



Das Beste, was bis heute auf
den Markt gebracht. Verhütet
den Rückschlag in der
Leitung. Hat abneh-
baren Strahlregler, kann
auseinander genommen
werden, ohne die Leitung ab-
stellen zu müssen.

Hubert Merzenich,
Sonnenbergerstrasse 29. 5709

Weine. Bringe meine garantiert reine Weiß- und
Rotweine per Flasche ohne Glas von 55 Pf.
an und höher in empfehlende Erinnerung. Bei Mehrabnahme in
Flaschen und Gebinden Preisermäßigung. 4468

H. Hirsch, Fleidstraße 13.

Hercules-Fahrräder,

Spec. Transport-Räder, liefert billigst der

5216

Vertr.: Joh. Kroetsch,

Telephon 606. Mellerstrasse 12. Telephon 606.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-, Droguen-
und Seifen-Handlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**



Ist das beste und im Gebrauch billigste
und bequemste

**Waschmittel
der Welt.**

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

F 43

Neu eröffnet
Kirchgasse 29.

KAISER-BAZAR

Otto Nietschmann

neben M. Schneider's Geschäftshaus.

Empfehle mein grosser Lager in sämtlichen

Haushaltungssachen u. Küchengeräthen.

Glaswaren.
Porzellanwaren.
Steingutwaren.
Bürstenwaren.
Korbwaren.

Porzellanfiguren.
Blumenvasen.
Nippsachen.
Metallwaren.
Aufsätze etc.

Lederwaren
als:
Portemonnaies.
Täschchen.
Cigarren-Etuis.
Brieftaschen etc.

Brochen.
Halsketten.
Ohringe.
Uhrketten.
Ringe etc.

Rahmen.
Albums.
Rauchtische.
Bücheretageres.
Schnitzereien.

Billigste Preise.

Aufmerksame reelle Bedienung.

Special-Abtheilung: Emaillewaren.

Grösste Auswahl reizender Gegenstände, passend zu Festgeschenken etc.

Täglich Eingang von Neuheiten!



Tragen Sie schon



Goodyear-Welt-Schuhe oder -Stiefel,

System Handarbeit?

Das Neueste der modernen Schuhfabrikation.

Special-Fabrikat der Firma

Conrad Tack & Cie.

Schuhwaarenfabriken Burg bei Magdeburg.

Niederlage für Wiesbaden:

33. Langgasse 33.



Wilh. Klotz, Auctionator und
Zapator.
Büreau und Versteigerungslokal:
3. Adolphstraße 3. 4511



empfehlte in grossartigster Auswahl
Tapeten jeder Art
bei billigsten Preisen. 5171
Telephon 244. Muster überallhin franco.



Von meiner Pariser Einkaufs-Reise zurück empfehle

Pariser Modell-Hüte,

sowie eine grosse Auswahl garnirter und ungarnirter Hüte zu jedem Preis. Neuheiten in Spitzen, Bändern und Besätzen für Kleider.

D. Stein, Webergasse 3.

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 333 und 595, von 5 Mk. an.

Alle Vergoldungen und Ver Silberungen, besonders von Tafelgeschützen, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt

F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Bärenstrasse, Ecke Hüfnergasse. 1098

Champagner
VON **E. Mercier & Co.,**
Luxemburg,
Filiale für den Zollverein des Stammhauses
Epernay.

Aechte Gewächse aus der **Champagne.**
Jährliche Produktion 4 Million Flaschen.
(Zollersparnis wegen in Luxemburg zu Mousseux bereitet.)

Schon von **Mk. 3.—** ab.
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.
Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.** 1648

Keuch- u. Krampf- Husten, sowie chronische Katarrhe,
finden rasche Besserung durch
Dr. Lindenmeyers' Salus-Bonbons. Zu haben in
Beuteln à 25 u. 50 Pf., sowie in Schacht. à 1 Mk. i. d. Germania-
Drogerie, Rheinstr. 55, Drogerie Moebius, Taunusstrasse 25, und
Otto Siebert, Drogerie, am Markt. F51

Hochl. Garzer Controller und Weidchen, sowie Vogelbuden,
Garzer Bauer u. weg, gütigst Aufnahme der Sucht bill. zu verkaufen
Rerofstraße 5, 2. Zu sprechen Nachmittags. 6306

Restauration Wies.
51. Rheinstrasse 51. 815
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Jul. Mollath,
Schulberg 2. Wiesbaden. Niebelsberg 21.
Fernsprech-Anschluss 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Glas, Porzellan, Steinzeug u. irdenen Waaren
für Privat- und Hotelbedarf
zu den billigsten Preisen.

Ferner gestatte ich mir, mein **Baumaterial-Geschäft**
bei Bedarf in Canalisations-Artikeln in empfehlender Erinnerung
zu bringen. 1904

Empfehle täglich hochfeines fr.
Spezialität: Wiesbadener Stollen. 1871
Couditorei **Th. Elbert,** Taunusstrasse 55, ges. Röderstrasse.



Von allen Fremden besucht
ist das **Velodrom,** Mainzerstrasse,
vis-à-vis dem Staats-Archiv.
Rendezvousplatz der feinen Sportswelt.

Alleiniger Vertreter
für Wiesbaden u. Umgegend
der
„**Adler**“-Fahrräder
der Adler-Fahrradwerke vorm. Hch. Kleyer,
Frankfurt a. M.
„**Opel**“-Fahrräder
von Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.
„**Cito**“-Fahrräder
der Cito-Fahrradwerke, Köln-Klettenberg.

Unabhängig von jeder **Witterung,**
bei strömendem **Regen,** bei glühendem
Sonnenschein, kann in meinem
2000 □-Meter grossen **Velodrom**
überdachten
an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv, das
Radfahren auf die leichteste Art erlernt u. dieser gesunde
schöne Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden.

Hugo Grün,
Fahrrad-Handlung
Mechanische Werkstätte. 6047
19. Kirchgasse 19. Telephon 501.

„**Columbia**“-Fahrräder
of The Pope Mfg. Co., Hartford, U. S. A.
„**Cleveland**“-Fahrräder
of The Lozier Mfg. Co., Toledo, U. S. A.
„**Enfield**“-Fahrräder
der Enfield Cycle Co., Radditch, England.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Bekanntmachung

Mittwoch, den 11. Mai cr., Vorm. 10 Uhr,
wird in dem Dampfsgewert Dogheimstraße 60

ein Waggon

la Poln. Kiefern-Stammwaare

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Ver-
steigerung sicher. F 238

Wiesbaden, den 10. Mai 1898.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar- Versteigerung.

Wegzugs halber versteigere ich zufolge Auftrags
morgen Donnerstag, den 12. Mai c.,
Nachmittags präzis 3 Uhr
anfangend, in der Wohnung

23. Goethestraße 23,
Parterre,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Kaffeeschrank, vollst. Kuch.-Bett, Sopha
und 6 Stuhl, Kommode, Spiegel, Sopha,
Hängelampen, Kerzenluster, Stühle,
Polster- u. Amerik. Stuhl, Bilder, Deck-
betten, Kissen, Kastenuhren, Christofle-
Bestecke, 2 Kuch.-Tische, getr. Kleider,
Weißzeug, Glas, Porzellan u. dgl. mehr
Hemlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Große

Schuhwaaren- Versteigerung.

Donnerstag, den 12. Mai, Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere
ich im Saale

Zu den drei Königen,
Marktstraße 26,

im geehrten Auftrage wegen Auflösung eines Schuhwaaren-
Geschäfts das gesamte Lager, bestehend aus
Herren-, Damen- und Kinder-Knopfstiefeln, Herren-
und Damen-Hugstiefeln, Herren-, Damen- u. Kinder-
Halbschuhen, Schnürstiefeln, Pantoffeln, gelben
Schuhen und Stiefeln u. dgl.,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

A. Seebold Nachf.,

Auctionator,
2. Grabenstraße 2.

Sämtliche zum Angebot kommenden Schuhwaaren
sind nur bessere Fabrikate.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Am Freitag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr,
beginnt im Zimmer No. 10 (rechts) ein Kursus im
Freihandzeichnen für Schlosser.

Dieser Unterricht, namentlich für ältere Lehrlinge und
Gehülfen bestimmt, findet Freitags Abends von 8 bis
10 Uhr statt und erstreckt sich auf das ganze Gebiet
der Kunstschlosserei.

Anmeldungen werden bei unserer Geschäftsstelle,
Wellritzstraße 34, entgegengenommen. F 355

Der Vorstand
des Lokal-Gewerbevereins.

Zöpfe, Zopftheile und
alle künstlichen Haar-Arbeiten
werden dauerhaft und gut passend angefertigt Rheinbahnstraße 4.
H. Knolle, Friseur.

Norderney,

Pension Daheim, Kaiserstraße 24.

Zimmer, auch ohne Pension, auch tageweise, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer zu mäßigen Preisen. F 57

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller
Art zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in kompletten Betten verschiedener Preis-
lagen, sowie einzelne Teile.
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.

Import. Havana-Cigarren,

Bremer und Hamburger Fabrikate

empfiehlt in grosser Auswahl 6568

J. C. Roth, Wilhelmstr. 42

(im Kaiserbad).

Kreuznacher Mutterlauge

in Original-Kannen und lose,

Kreuznacher Mutterlängensalz,

Seesalz und

Stassfurter Badesalz

empfiehlt 6560

H. Roos, Metzgergasse 5.

Zimmerpäne

billig zu haben. H. Raab,
Waingerstr. Bohn. Goethestr. 15.

Vertilgungsmittel
gegen Motten, Küchenfliegen, Schwaben etc.,
Wanzenentod

von unfehlbarer nachhaltiger Wirkung empfiehlt 6546

Louis Schild, Langgasse 3.

Sortierte Hausfrauen bedienen sich mit besonderer Vorliebe
der Suppenwürze 6547

MAGGI Hch. Zimmermann
Neugasse 15.

100fach bewährt!



Pfeilpulver „Mimi“, zwei Messerfügen ins tägliche Was-
wasser macht unschädlich die Haut an Gesicht und Händen hart,
roth, weiß, jugendfrisch und sammetweich. Hautunreinig-
keiten (Mitesser, Sommerprossen, Hautpilz etc.) sind unumgänglich
und ist „Mimi“ wohl das beste und billigste Schönheitsmittel.
Garant. unschädlich. Dose für Monate reichend. 1 Mt. „Mimi“
„Eiser“, vorzügliche milde Toiletteseife, für tägl. Gebrauch, per
Stück 50 Pf.

In Wiesbaden bei Hrn.: H. W. Daub, Saalstraße,
H. O. Gröhl, Bahnhofstraße, E. Kock, Rindfleisch- und
C. Portschl, Rheinstraße, Dr. „Sanitas“, Mauritiusstraße,
Otto Siebert, Markt, Ose. Siebert, Lammstraße,
W. Schild, Friedr. u. Nibelberg. (H. Fa. 5270) F 22

Kontore:

Langgasse 27.

Druckarbeiten
Neuen Kuntrichtung
im Charakter des
Bietet in jeder Ausföhrung die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.
Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.
Telephon 52.

Walhalla-Theater.

Täglich 8 Uhr:
Elite-Programm.

Heute

Vormittag 9 1/2 Uhr anfangend,
Fortsetzung
der
Waaren-Versteigerung
im Saale

„Zum Deutschen Hof“,
Goldgasse 2a, 1.

Zum Angebot gelangen noch:

Schuhe u. Stiefel für Herren u. Damen,
Herren-Stoffkleider, Waschkleider, Kinder-
kleider, Damen-Kleiderstoffe, Jaquettes,
Regen- und Sonnenschirme u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Höchstgebot.

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Gewerbeschule.

Die Schüler der im Winterhalbjahr 1897/98 statt-
gehabten **Handfertigkeit-Kurse** werden hier-
durch ersucht, ihre Arbeiten **heute Mittwoch, den**
11. Mai, Nachmittags 5 Uhr, im Gewerbeschul-
gebäude abzuholen. F 855

Der Vorstand
des Lokal-Gewerbevereins.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anwalt für Rechtsvermittlung Kaufmännische Fortbildungsschule

Heute Mittwoch, den 11. Mai 1898, Abends
9 Uhr, im Vereinslokal „Zum Krokobil“, Eulsenstraße:

Fortsetzung

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufstellung des Etats für das laufende Ge-
schäftsjahr.
2. Sonstiges.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend um zahlreiches
Erscheinen.

NB. Sonntag, den 15. Mai, Familien-
Ankunft: Goldsteinbachthal - Eifelmühle. Abmarsch
3 Uhr Ede der Gelberg- und Taunusstraße. F 857

Der Vorstand.

Neue Betten, Federn u. dgl. m. in allen Größen mit u.
ohne Gefüll. Dienen, Chaiselongues, Korbuhlen, polierte Kommoden,
Spiegelkränze, Polstermöbel mit Toilette, polierte Nachtkästle.
Gute Arbeit, billige Preise. 6804
Niedelberg 9, Part. d. Wilh. Rütherdt.



Neuheiten für Radfahrer.

Radfahrer-Anzüge	von Mk. 12.— an.
Sweaters (Sportchutzjacke) in weisse, grau, schwarz, schottisch etc.	4.— bis 10.—
„Universum“, neu.	7.— an
Radfahrer-Mützen	1.— bis 3.50
Sammet-Plüsch-Mützen. Façon „Lehr“.	2.—
Radfahrer-Strümpfe in Baumwolle, Wolle u. schottisch gemustert	1.— bis 6.—
Stutzen (Strümpfe ohne Füsse)	2.50 5.—
Sporthemden in Baumwolle, Wolle, Seide	2.— 15.—
Radfahrer-Sandalen	5.— 7.—
Hosen-Klemmer	Paar —15.— —50
„Häfer“, sehr praktisch, neu.	1.50
Sport-Gamaschen für Damen und Herren, grosse Auswahl, von	2.50 7.—
Radfahrer-Gummimäntel, Wettermäntel (Loden), Unterhosen bis zum Knie reichend, Netzhemden zum Unterziehen unter den Sweater, Radfahrer-Handschuhe, viele Neuheiten, Sport- gürtel in allen Farben, Ruder-Hosen, Ruder-Tricots, Turn- Tricots, Turngürtel etc.	4458

Heinrich Schaefer,

11. Webergasse 11. Wiesbaden.

Special-Geschäft für Sport-Bekleidung.

Post und Heer

fahren

VICTORIA



Der
beste Beweis
für
vorzügliche
Qualität!

Victoria-Fahrrad-Werke Act.-Ges.
Nürnberg.

Lieferanten vieler europ. Armeen und Staats-Anstalten.

General-Vertreter:

Ernst Zimmermann,
Taunusstrasse 22.

(Nbr. 1228) F 104

Paul Wolff's Posen

Wanzenot

rottet sicher alle Wanzen aus.

Kleinfach in Fl. & 50 Fl. und 1 M.

in der Drogeriehandlung von:
C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Otto Siebert, Hotel Ordner
Wald, A. Berling, Burgstrasse 12. (A 16812/3A.) F 104

Pfeiffer & Co

Bankgeschäft

* WIESBADEN *

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in
das Bankfach einschlagenden Geschäfte
unter Zueicherung billiger und reeller
Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebssicheres Gewölbe
mit vermiethbaren Schrankfächern
(Safes) unter eigenem Verschluss
der Miether.

Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“ nicht
eingedruckte Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönen Nordsee-
bades und wird umsonst und kostenfrei verlangt durch Director
Diedrich Becker in Wesen. F 87

Präpariertes Fuhbodenöl, schnell trocknend, ohne
nachzuleben.

Deifarben in allen Mancen, freichfertig, Bd. 40 Pf.,
Fuhboden-Glanzöl Bd. 60 Pf.,
Bernstein-Fuhbodenöl.

Parquetwachs,
Stahlspläne,
Terpentintöl, Zieatich,
Leinöl, Leinölfirnis,
Pinfel, alle Sorten,

empfehl

Hch. Maus,
Mörigstraße 64.

Verkäufe

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Einige kleine Flaschen-Geschäft sofort zu ver-
kaufen. Nbr. 1228, F 104

Leçons de français d'une jeune française. Karlstrasse 1, 11.
Cours et leçons de français par une institutrice parisienne
d'élite. Adolfsstrasse 26, 11.

Fransösishe Conversations-Stunden

gibt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten
unter No. 270 an den Tagbl.-Berlag.

Italienisch lehrte Italienerin. Sprechzeit: Sonnt.
Dienst. Donnerst. 4-6. Müllerstr. 4, 2.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näb.
im Tagbl.-Berlag.

Schreibmaschine! Grundl. Unterw. in Handhabung
u. Pflege der Schreibmaschine erteilt.
In Privat-Kursen M. Goetz, Buchh.
Königsplatz 11, 1. Stöck. Röhrlalce, 12, 2. 5334

Untericht auch für jüngere Damen, im Photographiren,
Coloriren von Photographien auf matt und
glanz. Papier, Zeichen u., erteilt von erf. Fachmann. Näheres
im Tagbl.-Berlag. 5783

Gesang-Unterricht

ertheilt

Hedwig Kühn,

ausgebildet auf der Hochschule für Musik in Berlin,
Luisenstrasse 5, 1.

Clavier-Unterricht

mit einer jungen Dame, welche das Conservatorium der
Musik in München besucht hat, gründlich u. billig erteilt. Rint
unter 12 Jahren zahlen 50 Pf. pro Stunde. N. Moritzstr. 44, 2.
Clavier-Unterr. gründl. v. v. Fr. Schmidt, Röhrlalce 14, 2. 513

Zither- u. Mandolinen-Unterricht
erteilt gründlich O. Kilius, Zitherlehrer, Sedanstr. 1, 3.
Bügel, 10. Röhrlalce, Röhrlalcestr. 12, 1. Eduw.

Fremden-Pensions

Pension gesucht für neureisende Dame,
unmittelbar am Bahnh.
Offerten unter J. v. 422 an den Tagbl.-Berlag.

Pension Red, Emserstr. 28, 1.

Schöne freie Lage. Möblierte Zimmer mit g. Pension von
3 Mk. der Tag an. Station der elektr. Bahn.

Pension Bräuerhof, Weidenstr. 8 (Hof d. Kocherl.).

sehr möbl. Zimmer mit g. Pension.
Pension Red, Weidenstr. 14, f. möbl. Wohnungen
vermieten. Winterbäder im Hause.

Villa Garfield,

Mozartstrasse 1a. Fremdenpension.
Neu und elegant eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension.
Bad im Hause. 2351

Villa Imperial,

29. Sonnenbergerstrasse 29.

Pension I. Ranges.

Comfortable, vollständig neu eingerichtete Zimmer. — Vorausz.
Pension.

Mässige Preise. — Grosser Garten.
Bäder im Hause. 2752

Pension Albani, Röhrlalcestr. 2, 1. Geislerstr. 1, 1.
möbl. Zimmer m. u. o. Pension. 2351

Pension Tannusstr. 1, Geislerstr. 1, 1.
m. u. o. Pension. 2351

Pension Tannusstr. 13 (sehr möbl. Zimmer, Bäder,
Elektr. Licht, Heizung, 1233)

Tannusstrasse 14, 3, u. Tannusstrasse 26, Part.

Möblierte Zimmer

Carlage — Behagliche Einrichtung. Gute Bedienung — Günst.
Preis. Pension auf Wunsch. Bäder im Hause. 2352

Emserstr. 19, Villa Friede, m. 3. (p. 7-12 Mk.), Best.
incl. 3. u. 4. Mk. an. Fr. Garten. Elektr. d. elektr. Bahn. 814

Villa Concordia,

Grathstrasse 9 oder Gartenstrasse 6.
Sehr ruhige Lage. G. möbl. Zimmer zu vermieten.

Müllerstr. 2, 1. Etage, ruhige Lage, g. möbl.

Tannusstr. 57, 2 Et., elegant möbl. Zim.
mit od. ohne Pension. 2349

Waldstr. 12, Gartenstr. 2, 1. Etg., möbl. Zimmer
von 7 Mk. an. Balkon Aussicht auf Weidenstr., ca. Pension. 2353

Refined English family in Wiesbaden wish to
receive a young German lady in their family
to learn English. Apply Tagbl.-Office. 2353

Fremden-Verzeichniss vom 10. Mai 1898.

adler. Sponagel, Lignitz Lentz, m. Fr. Hagen Guth, Fr. Bielefeld Döhle, Fr. Eschwege Thorey, Fr. Eschwege Niernack, Berlin Schumann, Mannheim Freund, Berlin Heymann, Berlin Goldschmidt, Elberfeld Meyer, Ger.-Ass. Hannover Hirschauer, Gmünd Rosenthal, Heydeberg Neufeld, Fbk. Isereichen Frasen, Berlin von Buch, Mecklenburg	Englischer Hof. Schneider, Saarath. Halle Prima, Kfm. Gothenburg Hochberg, Kfm. Gothenburg Berg, Malmö Oldenburg, Dir. Stockholm Eschbach-Hotel. Hof, Kfm. Barren Steinkopf, Stud. Heidelberg Schmidt, Postassistent Bonn Jacobi, Postassistent Bonn Sander, Kfm. Dr. Strassburg Gärtner, Kfm. Mülheim Fagel, Chaux de fond Ferber, Kfm. Elberfeld von Meunier, Kfm. Haarlem Zur Krone. Markus, Fr. Köln Kempfen, m. Fr. Ueiningen Bassanini, Fr. Ueiningen Kraus, m. Fr. Ueiningen Sauer, m. Fr. Ueiningen Haa, Fr. Ueiningen Olsenmacher, Wörsdorf Aller, Hannover Knipper, Nordhausen Kremer, Dr. Wien Europäischer Hof. Berf, Fbk. Mainz Müller, m. Fr. Berlin Portner, Fr. Frankfurt Blühm, Fr. Breslau Schwartz, Fr. Breslau Rosenthal, Fr. Rent. Berlin Fiegl, Amtsrichter Berlin Fortney, Kfm. Berlin Guth, Fr. Dresden Feld, Offizier. Metz Dr. Fessner. (vom Vogel.) Lefebvre, m. Fr. Holland Seidel, Fbk. m. Fr. Köln Lorenz, Kfm. Darmstadt Lorenz, Kfm. Darmstadt Brill, Coblenz Garthe, Kfm. Wetzlar	Hotel Hapfel. Stolle, Kfm. Frankfurt Roedel, Kfm. m. Fr. Hamburg Hochberg, Kfm. Berlin Pratz, Dr. München Opermann, Kassel Hotel Hohensollern. Littke, Rent. Berlin Levitas, 2 Hrn. Königsberg Sichel, Kfm. m. Fr. Frankfurt Pension und Hotel Maiserbach. von Schack, Oberstlitz Bodenstein, Reg.-Rath. Magdeburg v. Kruse, Landr. Adenau v. Tetmold, Oberst. Köln Kraft, Fr. Rent. Berlin Haindl, Fr. Rent. Augsburg Mairand, Fr. Rent. Augsburg Grunert, Fr. Berlin v. Schwartzkoppen, Fr. Marburg Hotel Kaiserhof. Mittelstrass, Fr. Duisburg Schnebel, Nürnberg Levin, m. Fam. Berlin Ladenburg, Dr. Mannheim Feist, Fr. m. T. Berlin Fechtelmeier, Nürnberg Böninger, Düsseldorf von Glusynski, Excell. m. Fr. u. o. Berlin Mairbad, m. Fam. u. o. Berlin de Vries, Amsterdam Hirsch, m. Fr. Brüssel Stolberg, Comtesse. Braune Habig, Cassel Roth, Nürnberg Auer, Hotelbes. Freiburg Bardach, Dr. m. Fr. Krenau Lorenz, Monte Carlo Goldene Kette. Filtant, Fr. Köln Tasch, Rent. Dusseldorf Fick, Fr. Justiz. Nürnberg Fick, Rechtsanw. Frib. Tümmel, Hamburg Nile, Kfm. Berlin Carl, Fr. Kilmantachie Goldene Krone. Albrecht, Fr. Com.-Rath. Thal Wolff, Dr. u. Chirurgen. Ulm May, Fr. Halle Knipper, Rent. St. Johann Hotel Minerva. Kriger, Kfm. Dessau Möhlentel, Fabrikbes. Eisenberg Unkrath-Bodiker, Fr. Bremen Lehmann, Fbk. Offenbach Reinhold, Fr. m. T. New-York v. Thümmel-Göbel, Ritterg. gutesub. auf Goebl Hotel Metropole. Weiner, Fr. Baunrat. Berlin Sparkuhle, Fr. Bremen Sparkuhle, Fr. Bremen Niklas, Fr. Berlin Hase, Fr. St. Louis Kripping, m. Fr. Altkönig Williams, London Colmann, m. Fr. Langenberg Tugan, Mülheim Thurnauer, Fbk. Nürnberg Colmann, 3 Fr. Langenberg Mar. Evoy, Fr. Haag Ackersmit, Amsterdam von Oyen, Haag Ratte, Dir. Rotterdam Rist, Fr. Rotterdam Murray, Fr. England Blackett, Fr. England Simen, Fr. Com.-R. Berlin Casper, Fr. Berlin Breslau, m. Fr. Breslau Mallgren, m. Fr. Schweden Valentin, m. Fr. Schweden	Hotel Harpen. Kern, Kfm. m. Fr. Neustadt Goldene Kreuz. Zehliche, Fr.-Lieut. Köln Tümmel, Hamburg Schönberg, Kfm. Brandenburg Pahl, Berlin Schmitt, Fr. Rent. Berlin Guntersham Loewe, Fr. Berlin Matzen, Kfm. m. Fr. Hamburg Wagner, Obersteuercont., m. Fr. Frankfurt Weisse, Litzien. Neumann, Rent. m. Fr. Loschwitz Ulrich, Weingutbes. Malschauer Gogates, Fr. St. Johann Hotel Heiler. Frey, Kfm. Zwickau Mantel, Kfm. Köln Teich, Kfm. Hungenroth Dohn, Offizier. Gumbinnen Kuhn, Fr. Stadtr. m. T. Leipzig Korden, Offizier. Gießen Gump, Kfm. Zwickau v. Ostrowski, Hauptmann. Allenstein Braunhöf, Offiz. Frankfurt Hotel National. Bensow, m. Fr. Stockholm Aech, Fr. Berlin Rohr, Fr. Ritterguth. Berlin Grübel, Kfm. Frankfurt Lindberg, Kfm. Tammersdorf Palmer, Kfm. Tammersdorf Gruhl, Legat. Köln Kegström, m. Fr. Malmö Schulmacher, Kfm. Karlsruhe Lufthafen-Hotel. Frank, Kfm. Berlin Karantän. Had Nothalt. Hoff, Chem. Dr. Stuttgart Kratz, Kgl. Domestisch. m. Fr. Seebach Falkenberg, Fr. Stettin Gallas, Fbk. Speyer Hotel du Nord. Lobke, Reg.-Baunrat. Köln Schwarzschild, Casquier. Bremen Metzen, m. Fr. Sterle Barchab Lobke, Baumeister. Köln Sonnenhof. Hieronim, Kfm. Köln Tamsen, Kfm. Hamburg Pope, Kfm. Leipzig Tischmeyer, Rent. Berlin Kraus, Rent. Berlin Fick, Fr. Justizrath. m. S. Wurzberg Zernial, Stadtrath. m. Fam. Halle Laydoff, Assistent. m. Fr. B. Daycaran Weibert, Gutbes. Landau Ebert, Dr. med. m. Fr. Newid Erlmann, Kfm. Koblenz Meyer, Kfm. Hamburg Leucheneumann, Gerichts- assessor. Camberg Hansen, Reg.-Secr. m. Fr. Münster Polvermacher, Kfm. Chemnitz Hase, Kfm. Berlin Skild, Newkötting Hols, Kfm. Stuttgart Helmayer, Kfm. Stuttgart Rao, Singeborn Hechberger, Kfm. Mainz Adelberg, Kfm. Selb Osterroth, Lieut. m. Fr. Hannover Kriger, Kfm. Berlin Kaiserhof. Selle, m. Fr. Leipzig Herber, St. Louis	Hotel Oranien. Grakwell, m. Fr. Berlin Ziemann, Fr. Harburg Niedieck, Lohberich Hotel du Parc und Brick. Krohn, Fr. Rent. m. Bed. Petersburg Ullstein, Rent. m. Fam. Berlin van Gensep, m. Fam. S'Gravenhage Pariser Hof. Abel, Berlin Hesse, Fr. Amst. walt. Berlin Otto, Fr. Berlin Cramer, Antiquar. Cassel Werth, Kfm. m. Fr. Litzien Grasso, Kfm. München Palmer Hof. Moratius, m. Fr. Trier Schutz, Kfm. m. Fr. Berlin Scharach, Kfm. m. Fr. Mainz Hübner, m. Fr. Bochum Wagner, Kfm. m. Fr. Ludwigsafen Staut, Dornhorn Promenade-Hotel. van Marken, Rent. m. Fam. Haag Beeren, Kfm. Bremen Zur guten Quelle. Hühler, Fr. Frankfurt Bauer, Kfm. Frankfurt Pauts, Katzenelbogen Heinzel, Fr. Solbach Herbst, Dödenhausen Amund, Kfm. Bunkel Quislaan. von Presentin, Parchim Löwendahl, Köln Senguer, Hamburg Möller, m. Fam. Wien Reich-Hotel. von Haver, Ing. Chemnitz Manock, Fr. Chemnitz Moore, Fr. London von Keydoff, Fr. Baron. m. Bed. Nizza Hajendorn, m. Fr. Rotterdam Bremer, Katzenelbogen Beyer, Fbk. m. Fam. Onabrück Gertz, Dusseldorf Cordis, Dusseldorf von Klam, Russland Geisser, Kfm. Trier von Balau, Königl. Polizei- Präsident. Potsdam Reiter's Hotel garai und Pension. Reiz, Fr. m. S. u. Bed. Innsbruck u. d. Hung. Kampa, Juwelier, m. T. Köln Habrach, Fr. Hiltversum Rose. Degatau, Niemsteden Germershausen, Fr. Arnberg von Gossler, Fr. m. Bed. Hamburg Oldenberg, Rent. m. Fr. München Huesliu, Rechtsanwalt. Stockholm Bult, m. Fr. u. Bed. London Baist, Fr. London Canon, Fr. London Bicknell, Fr. u. Bed. London von Römer, Lieut. m. Fr. Oechats Bloom, Finanzministers. D. m. Fr. Haag Weisser Schwan. Gessner, Fr. Geh. Rath. Magdeburg Walker, m. Fr. Elberfeld Kampfer, Kfm. Hamburg	Goldene Rose. Kriger, Tankist. Dresden Thomas, Fabr. m. Fr. Berlin Schützenhof. Goldschmidt, Fr. Dr. Krefeld Hotel Victoria. Westphal, Architect. m. Fr. Gross-Lichterfelde Hodenhausen, Fr. Kassel Maten, Fr. Charlottenburg Loewe, Fr. Berlin Graupner, m. Fr. Braunschweig Hotel Schweinsberg. Tenne, Dr. Radeberg Schoor, Kfm. Berlin Dauell, Kreisarzt. m. Fr. Blumenthal v. Gelder, Major. Arubem Ziegler, Kfm. Landsberg Lohardt, Lehrer. m. Fr. Amsterdam v. Günther, Lieut. Berlin v. Selters, Lieut. Berlin Spiegel. Beissel & Gynack, Kammer- herr u. Landrath. Trens Bauer, Reg.-Baunrat. Kopen Wagener, Rent. m. Fr. Berlin Brendle, Fabrikdirector. Gelnhausen Frank, Kfm. Berlin Schöndast, Kfm. Leipzig Lees, Geh. Rath. Stettin Danielson, Prof. Heinsdorf Jakob, Fabr. Reichenbach Kahnman, Fr. Reichenbach Hundertmark, Fr. Barneburg Zeutechel, Fabrikdirector. m. Fr. Lünen Nabel, Sillingen Tannus-Hotel. Schrempf, Kfm. Strassburg Ulrich, Zim. München Schlack, Kfm. Altona Schmidt, Kfm. Würzburg Schwabensland, Kfm. Ludwigshafen Trotter, Kfm. Karlsruhe Fischer, Fr. m. T. Nachel Teckentrup, Kfm. m. Fr. Recklinghausen Eichner, Kfm. Bayreuth Jacobs, Kfm. Dusseldorf Engelhardt, Kfm. m. Fr. München Lademann, Director. m. Fr. Berlin Eggers, Rent. Berlin Roesingh, Fr. Capt. m. T. Hamburg Waldhausen, Kfm. Essen Meibauer, Justizrath. Fr. Köln de Mering, Fr. Rent. m. Kier Ehrenberger, Major. m. Fr. Metz Lubben, Fabr. Bockum Eggenlück, Kfm. Eschedd Lohmann, Kfm. Eschedd Freimann, Kfm. m. Fr. Hannover Meier, Kfm. Mannheim Dandlicker, Kfm. Ludwigshafen Graupner, Kfm. Braunschweig Lewin, Fabr. Nordhausen Geldorf, Fabr. m. Fam. Weisswasser Pearson, London Droegmoeller, Rent. m. Fr. Petersburg Droegmoeller, Essen Ludwig, Rent. m. Fr. Kaspelstrasse 6. Brounval, Kfm. Leipzig Sachse, Kfm. m. Fr. Leipzig Dierck, Kfm. Berlin Bischke, Kfm. Berlin Tannusstrasse 18. Ginkiewicz, Fr. Berlin	David, Kfm. m. Fr. Grefeld Taubert, Kfm. m. Fr. Grefeld von Oertzen, Malsch Lechleiner, Chem. Prag Mundler, Fbk. m. Fr. Strassburg Hotel Union. Sobert, Fr. m. S. Gossler Winterhalter, Kfm. Freiburg Pütz, m. Fr. Monte Carlo Pott, Fbk. m. Fr. Harzen Singer, Fbk. Berlin Zimmermann, Fbk. Berlin Eberst, Kfm. Kfm. Weimar Burbaum, Kfm. Marburg Bahr, Dr. med. Raxha Hotel Victoria. Haykocosa, Kfm. Plassen Sargant, Boston Perry, Boston Hamburg von Essen, Amsterdam Thon, Fr. Geh. Rath. Jena Perry, Boston Walker, Oswerty Payne, Fr. Oswerty Hogarten, Bremen Edwards, Fr. New-York Mahl, Hotelbes. m. Fr. Manchester Tillmann, Fr. Gohlens Reichold, Fr. Gröden. m. T. u. Bed. Dusseldorf Reinhardt, Ritterguth. m. Fr. u. Bed. Groningen Meeuw, Fr. Hamburg Hotel Weiss. Schlieper, Fr. Gohlens Schneider, Fr. Gröden Hols, Dr. med. m. Fr. Angermünde Tropitsch, Kfm. m. Fr. Plassen Stein, Fr. Dresden Junghaus, Kfm. m. Fr. Leipzig Findeisen, Gen.-Agent. m. Fam. Leipzig Stimpmann, m. Fr. Rheine Döring, Kfm. m. Fr. Dresden Ducop, Fr. Charlottenburg Burkhardt, m. Fr. Pforzheim Kempff, Kfm. Hildesheim Weimar, Kfm. Bielefeld Texaner, Dr. med. Paris, Amtsrichter. Dr. m. Fr. Hochheim Pichel, Kfm. Hachenburg Nollmann, Bürgermeister. Hachenburg Naumann, Decan. Hachenburg Steiger, Fr. Hachenburg La Privat-Haus. Villa Albion. Hoevel, Fr. m. 2 T. Hannover Brüsseler Hof. Hofmann, Kfm. m. Fr. Grosse Durgstrasse 7. Lomnitz, m. Fr. Berlin Kleine Durgstrasse 9. Groschauer, Fr. Bankdr. Dusseldorf Villa Capri. Schmidt, Kfm. m. Fam. Riga Villa Germania. Schultz von Ascheraden. Fr. Freilr. Dusseldorf Schultz von Ascheraden. Fr. Freilr. Koblenz Stratton, 2 Fr. Morlake Teller, Fr. Morlake v. Blau, Frl. Koblenz Kaspelstrasse 6. Reiser, Rent. m. Fam. Berlin Luisenstrasse 21. Fischer, Kfm. Berlin Bischke, Kfm. Berlin Tannusstrasse 18. Ginkiewicz, Fr. Berlin
---	--	--	---	---	--	--

46. Jahrgang. 1898.

